

PRÄAMBEL

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 1.10.1979 (GV. NW. S. 594), § 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I S. 947), in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), § 5 der Verordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 24.11.1982 (GV. NW. 1982 S. 753) und § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV. NW. S. 96), geändert durch Gesetz vom 15.7.1976 (GV. NW. S. 264),

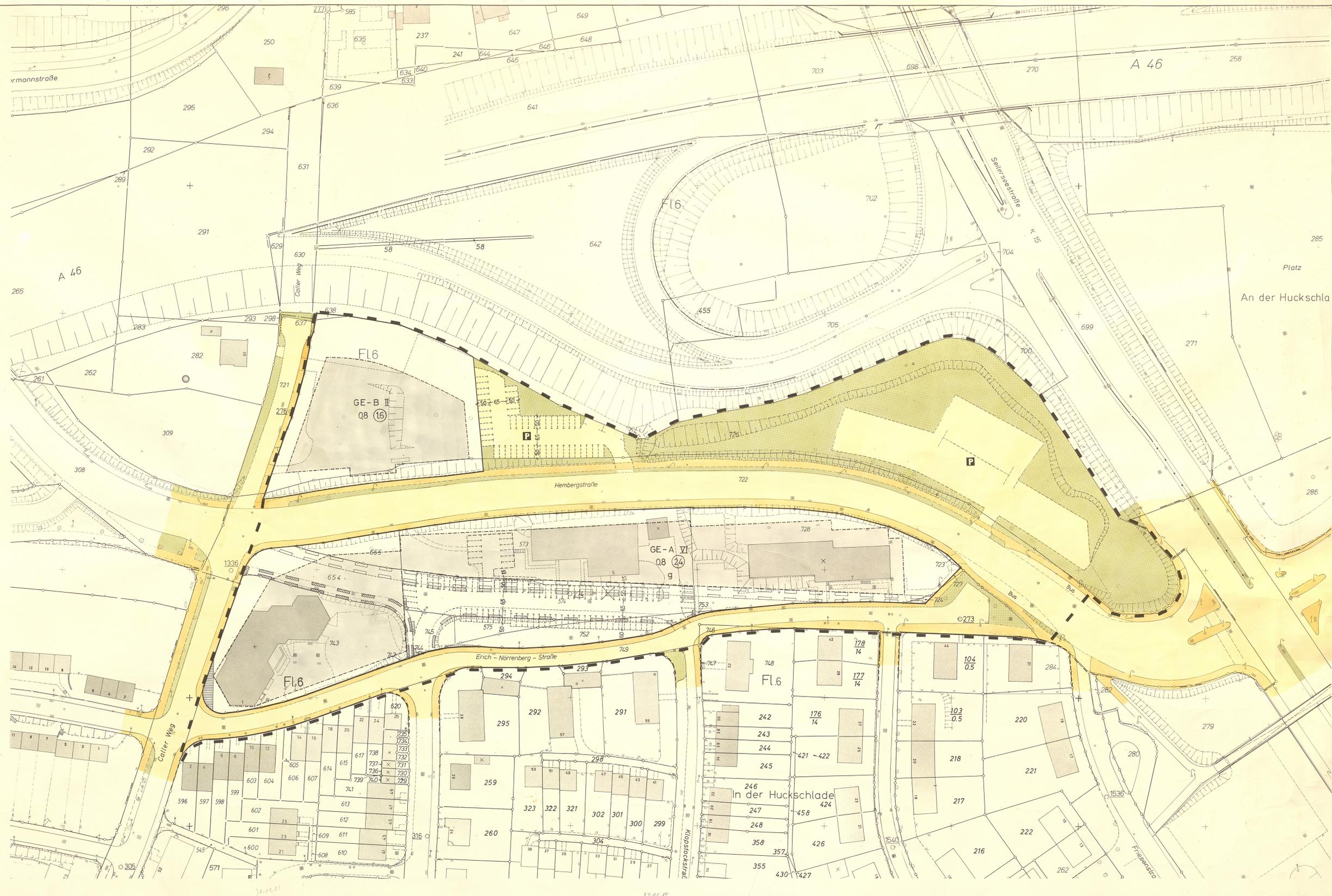
hat der Rat der Stadt Iserlohn am 27. März 1984 die planungsrechtlichen Festsetzungen dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.

FESTSETZUNGEN

- gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauNVO - die Art der baulichen Nutzung
- GE-A Gewerbliche Baufläche. Gem. § 1 Abs. 5 und 6 BauNVO wird festgesetzt, daß hier nur Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude sowie die in den Gebäuden integrierten Wohnungen für Aufsichtspersonen und Betriebsinhaber und Betriebsleiter zulässig sind.
 - GE-B Gewerbliche Baufläche. (siehe auch 9.1.24) Gem. § 1 Abs. 5 und 6 BauNVO wird festgesetzt, daß hier nur KFZ-Handels- und Reparaturbetriebe sowie die in den Gebäuden integrierten Wohnungen für Aufsichtspersonen und Betriebsinhaber und Betriebsleiter zulässig sind.
- das Maß der baulichen Nutzung
- z.B. 08 Grundflächenzahl gem. § 19 BauNVO
 - z.B. 16 Geschosflächenzahl gem. § 20 BauNVO
 - z.B. VI Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauNVO - die Bauweise
- g Geschlossene Bauweise gem. § 22 BauNVO
- die überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen
- Überbaubare Grundstücksfläche des GE-Gebietes
 - Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Baugrenze gem. § 23 BauNVO
- gem. § 9 Abs. 1 Nr. 10 BauNVO - Flächen, die von der Bebauung freizuhalten sind
- Sichtfelder im Einmündungsbereich von Straßen sind in einer Höhe ab 0,65 m ab DK Straße von baulichen Anlagen, Einfriedigungen, Böschungen und Anpflanzungen freizuhalten.
- gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauNVO - die Verkehrsflächen
- Begrenzungslinie der öffentlichen Verkehrsflächen
 - Verkehrsflächen ausschließlich für Fußgänger
 - Öffentliche Verkehrsflächen (Fahrbahn)
 - Straßenbegleitgrün
 - Öffentliche Parkplätze
- gem. § 9 Abs. 1 Nr. 21 BauNVO - mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Mit Geh- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Fläche
 - Mit Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit zu belastende Fläche
 - Mit Leitungsrechten zugunsten der Westfälischen Ferngas AG zu belastende Fläche
- gem. § 9 Abs. 1 Nr. 24 BauNVO - die zur Minderung schädlicher Umwelteinwirkungen zu treffenden Vorkehrungen
- GE-B Öffnungen in Wartungshallen (Tore und Fenster) sind nach Süden nicht zulässig. Auf dem Betriebsgrundstück sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die gewährleisten, daß an der Grundstücksgrenze gegenüber dem Grundstück Callier Weg 93 die erforderlichen Immissionswerte von 60 dB(A) tagüber und 40 dB(A) nachts eingehalten werden.
- gem. § 9 Abs. 7 BauNVO - die Abgrenzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes.

ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN

- gem. § 103 BauNVO - Satzung über gestalterische Festsetzungen
- An der Nordostgrenze (Grundstücksgrenze) des GE-B Gebietes und des östlich anschließenden Parkplatzes ist eine lückenlose, mindestens 1 m hohe Einfriedigung zu erstellen, die einen ausreichenden Blendschutz gegenüber Verkehrsteilnehmern auf der A 46 gewährleistet.
 - Anlagen der Außenwerbung, die Verkehrsteilnehmer auf der A 46 ansprechen sollen, sind nicht zulässig.



| | | | | | |
|---|--|---|---|---|--|
| <p>Aufstellung</p> <p>Iserlohn, 30. Nov. 1983</p> <p>Der Stadtdirektor i. V. Stadtbaurat</p> | <p>Bearbeitung</p> <p>Planungsamt Vermessungsamt Tiefbauamt</p> | <p>Planunterlagen</p> <p>Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung 1981 vom 20. 7. 1981 (BGBl. I S. 833). Die Planunterlagen haben den Stand vom Okt. 1983.</p> <p>Iserlohn, 30. Nov. 1983</p> <p>Der Stadtdirektor i. V. Stadtbaurat</p> | <p>Aufstellungsbeschuß</p> <p>Der Rat der Stadt Iserlohn hat die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 186 beschlossen.</p> <p>Iserlohn, 27. 06. 1984</p> <p>Der Bürgermeister</p> | <p>Entwurfs- u. Offenlegungsbeschuß</p> <p>Der Rat der Stadt Iserlohn hat am 24. Jan. 1984 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 186 mit Begründung und die öffentliche Auslegung gem. § 2 a Abs. 6 BauNVO beschlossen.</p> <p>Iserlohn, 09. 07. 1984</p> <p>Der Bürgermeister</p> | <p>Übersichtsplan Maßstab 1:5000</p> |
| <p>Offenlegung</p> <p>Der vorliegende Bebauungsplanentwurf und die Begründung haben gem. § 2 a Abs. 6 BauNVO vom 06. Febr. einschließlich öffentlich ausliegen.</p> <p>Iserlohn, 07. 03. 1984</p> <p>Der Stadtdirektor i. V. Stadtbaurat</p> | <p>Satzungsbeschuß</p> <p>Der Rat der Stadt Iserlohn hat den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 186 gem. § 10 BauNVO als Satzung am 27. März 1984 beschlossen.</p> <p>Iserlohn, 27. 03. 1984</p> <p>Der Bürgermeister</p> | <p>Genehmigung</p> <p>Dieser Bebauungsplan ist gem. § 11 BauNVO mit Verfügung vom 13. 06. 1984 (Az.: 35227-24) genehmigt worden.</p> <p>Amborg, den 12. 06. 1984</p> <p>Der Regierungspräsident im Auftrag</p> | <p>Genehmigung der Gestaltungsatzung</p> <p>Diese Gestaltungsatzung ist gem. § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. 1. 1970 (GV. NW. 1970 S. 96), geändert durch Gesetz vom 15. 7. 1976 (GV. NW. 1976 S. 264), mit Verfügung vom 27. 06. 1984 (Az.: 27-05-06/84) genehmigt worden.</p> <p>Nachricht, 27. 06. 1984</p> <p>Der Oberkreisdirektor der Landesregierung Lüdenscheid</p> | <p>Bekanntmachung - Inkrafttreten</p> <p>Die Grundfestlegung des Regierungspräsidenten vom 12. 06. 1984 (Az.: 35-21-24) ist Ort und Dauer der Auslegung des genehmigten Bebauungsplanes gem. § 12 BauNVO am 05. 07. 1984 bekannt gemacht worden.</p> <p>Bebauungsplan und Gestaltungsatzung werden am Tage nach der Bekanntmachung rechtsverbindlich.</p> <p>Iserlohn, 09. 07. 1984</p> <p>Der Bürgermeister</p> | <p>STADT ISERLOHN</p> <p>BEBAUUNGSPLAN Nr. 186</p> <p>Hembergstraße/ Erich-Nörrenberg-Str.</p> <p>Maßstab 1:500</p> |